

## Original Amtsarztfragen der Gesundheitsämter für Heilpraktiker der Psychotherapie mit Lösungen, mit Kommentare

### HPP Amtsarztfragen 2007 Herbst

Testen Sie, ob Sie „prüfungsfähig“ sind!

Eine Prüfung wird als bestanden gewertet, wenn mindestens 75 % der Fragen richtig beantwortet wurden; bei 28 Fragen sind das demnach mindestens 21 richtige Antworten. Wenn Sie Ihre Prüfungsfähigkeit einschätzen möchten, sollten Sie allerdings bei Tests, die Sie zum ersten Mal durchführen, eine Quote von etwa 80 % erreichen, denn bei der Amtsarztprüfung kommt erfahrungsgemäß noch der eine oder Fehler durch Aufregung hinzu.

Seien Sie ehrlich zu sich! Schaffen Sie sich selbst prüfungsfähige Bedingungen, indem Sie die vorgegebene Zeit von maximal zwei Minuten pro Frage (bei 28 Fragen also 56 Min) einhalten! Benutzen Sie zum Lösen der Fragen keinerlei Hilfsmittel! Denn diese stehen Ihnen in der Prüfung auch nicht zur Verfügung.

Als Schüler unserer Schule können Sie in unserem E-Learning-System mit den Amtsarztfragen simulierte Prüfungen durchführen und sich das Ergebnis durch Autokorrektur überprüfen lassen.

Die Prüfungsfragen sind außerdem in die Kategorien F0 bis F9, Gesetz, Fachbegriffe, Medikamente, Psychotherapieverfahren und Suizid eingeteilt, sodass Sie die Fragen auch nach bestimmten Kategorien sortiert bearbeiten können und so sehen, ob Sie in bestimmten Teilbereichen „prüfungsfähig“ sind.

Möchten Sie einmal bei der HPP-Ausbildung oder HPP-Prüfungskurs Probieren?

Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

1. Schicken Sie uns eine kurze Mail mit Ihrem Wunschtermin, an dem Sie live dabei sein möchten. Die Termine finden Sie hier: <https://www.isolde-richter.de/onlineausbildung-heilpraktiker-psychotherapie/>
2. Schauen Sie sich kostenlos und unverbindlich einen Mitschnitt einer bereits abgelaufenen Schulung an (bitte nach unten zu der alphabetischen Auflistung scrollen): <https://www.elearning-richter.de/>

Gutes Gelingen für Ihre Prüfung wünscht  
Isolde Richter

Typ: Mehrfachauswahl

Kategorie: F 3

ID: 311

1) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!  
Typische Symptome der Manie sind:

- a) Ideenflucht
- b) Depersonalisation
- c) DepersonalisationZwangsgedanken
- d) Vermindertes Schlafbedürfnis
- e) Somatisierungsstörung

richtige Antwort(en): a d

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: F 8

ID: 312

2) Der frühkindliche Autismus ist eine Erkrankung mit meist chronischem Verlauf.  
Welche Aussage zum frühkindlichen Autismus trifft zu?

- a) Autismus kommt bei Mädchen wesentlich häufiger vor als bei Knaben (etwa drei – bis viermal häufiger)
- b) Ein autistisches Kind bedarf keiner Therapie, da die Symptome in der Pubertät (spätestens in der Adoleszenz) eine Spontanheilung erfahren
- c) utistische Kinder kapseln sich zwar von ihrer Umgebung ab, entwickeln aber ein hohes Maß an Empathie, Mitleid und Wunsch nach emotionaler Zuwendung
- d) Die Kommunikation ist von klein auf gestört, die aktive Sprache bleibt wenig produktiv, sie ist unmoduliert, affektarm und wird kaum von Mimik und Gestik begleitet
- e) Hirnorganische Störungen, insbesondere eine Epilepsie oder Intelligenzminderungen werden bei autistischen Kindern in der Regel nicht beobachtet

richtige Antwort(en): d

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: Fachbegriffe

ID: 313

3) Welche der folgenden Aussagen zur Akathisie treffen zu?

- 1) Die Akathisie kommt im Verlauf einer Neuroleptikatherapie vor
  - 2) Die Akathisie hat einen hohen subjektiven Beschwerdecharakter
  - 3) Die Akathisie ist ein wesentlicher Grund für medikamentöse Non-Compliance
  - 4) Die Akathisie bereitet nicht selten erhebliche differenzialdiagnostische Probleme, vor allem kann sie als psychosebedingte Unruhesymptomatik fehlgedeutet werden
  - 5) Charakteristisch für Akathisie sind innere Unruhe und Bewegungsdrang
- 
- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
  - c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - d) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
  - e) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtigAlle Aussagen sind richtig

richtige Antwort(en): e

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: F 9

ID: 314

4) Welche der folgenden Aussagen zum Einnässen oder Einkoten bei Kindern trifft (treffen) zu?

- 1) Die Anwendung von Verstärkerplänen ist eine Therapieoption
  - 2) Für das Toilettentraining beim Einkoten werden feste Uhrzeiten für den Toilettengang vereinbart
  - 3) Einkoten ist bei Kleinkindern (unter 2 Jahren) i. d. R. psychisch bedingt
  - 4) Eine genaue Dokumentation der Häufigkeit von Einnässen oder Einkoten ist unerlässlich
  - 5) Ein Blasentraining wird oft mit gesteigerter Flüssigkeitszufuhr gekoppelt
- 
- a) Nur die Aussage 4 ist richtig
  - b) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
  - c) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
  - d) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
  - e) Alle Aussagen sind richtig

richtige Antwort(en): d

Typ: Mehrfachauswahl

Kategorie: Gesetz

ID: 315

- 5) Ein Therapeut besitzt eine auf das Gebiet der heilkundlichen Psychotherapie beschränkte Erlaubnis nach dem Heilpraktikergesetz. Welche der folgenden Verfahren oder Techniken darf dieser Therapeut anwenden?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Entspannungstraining
- b) Chirotherapie
- c) Akupressur
- d) Testpsychologische Untersuchungen
- e) Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie zur Krebsbehandlung

richtige Antwort(en): a d

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: F 1

ID: 316

6) Welche der folgenden Symptome/Erkrankungen sind typisch für chronischen Alkoholismus?

- 1) Mangelernährung
  - 2) Gerinnungsstörung
  - 3) Erhöhte Kreativität
  - 4) Potenzstörung
  - 5) Wernicke-Syndrom
- 
- a) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
  - b) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
  - c) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
  - d) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
  - e) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

richtige Antwort(en): d

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: Fachbegriffe

ID: 317

7) Welche Aussage trifft zu? Eine Negativsymptomatik

- a) tritt im Rahmen des Übertragungswiderstands bei der Psychoanalyse auf
- b) wird oft bei dissozialen Persönlichkeitsstörungen beobachtet
- c) ist ein häufiges Symptom bei chronischen Schizophrenien
- d) charakterisiert den Verlauf therapieresistenter Depressionen
- e) bezeichnet die Krankheitsuneinsichtigkeit bei Manikern

richtige Antwort(en): c



Typ: Einfachauswahl

Kategorie: F 0

ID: 318

8) Eine Ihrer Patientinnen berichtet von ihrem Mann. Dieser sei seit seiner Pensionierung vor 6 Jahren reizbar und depressiv.

Er verhalte sich teilweise wie ein kleines Kind und sie müsse ihm die Schuhe zubinden, weil er mit offenen Schuhen herumlaufen würde.

Wichtige Telefonnummern vergesse er immer wieder und sie müsse sie ihm aufschreiben.

Welche Verdachtsdiagnose haben Sie?

- a) Schizophrenie
- b) Multiple Sklerose
- c) Demenz
- d) Parkinson-Syndrom
- e) Depression

richtige Antwort(en): c

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: Fachbegriffe

ID: 319

9) Ideenflucht ist ein Symptom bei psychiatrischen Erkrankungen. Darunter ist zu verstehen:

- a) Eine besondere Überlastungsreaktion
- b) Eine Zerstreuung bei körperlicher Ermüdung
- c) Eine Zerfahrenheit
- d) Ein krankhaft beschleunigter Denkablauf
- e) Eine Wahnvorstellung

richtige Antwort(en): d

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: F 4

ID: 320

10) Hypochondrische Befürchtungen sind am wenigsten zu erwarten bei:

- a) Somatisierungsstörung
- b) Herzangstneurose
- c) Dismorphophobie
- d) Manische Episode im Rahmen der bipolaren affektiven Störung
- e) Anhaltende somatoforme Schmerzstörung

richtige Antwort(en): d

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: Medikamente

ID: 321

11) Eine Ihrer Patientinnen ist vom Psychiater mit Antidepressiva eingestellt worden. Der Psychiater ist zur Zeit im Urlaub und sie möchte nicht zu dessen Vertreter gehen. Mit welchen der folgenden Nebenwirkungen von (trizyklischen) Antidepressiva ist am ehesten zu rechnen?

- 1) Mundtrockenheit
- 2) Schwitzen
- 3) Durchfall
- 4) Hypotonie
- 5) Gewichtszunahme

- a) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- b) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- c) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- d) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- e) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

richtige Antwort(en): c

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: Psychotherapieverfahren

ID: 322

12) Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

- 1) Die operante Konditionierung kann bei chronisch Schizophrenen eingesetzt werden.
  - 2) Bei akuten Psychosen kann durch kognitive Restrukturierung eine anhaltende Distanzierung von Wahnhaltungen erreicht werden.
  - 3) Die operante Konditionierung darf auch von ausgebildeten Helfern ausgeführt werden (nach Verordnung durch befugte Personen, z. B. Arzt, Heilpraktiker).
  - 4) In der Behandlung von Kindern bevorzugt man die klassische Konditionierung.
  - 5) Beim operanten Konditionieren wird durch systematische Reizreduktion eine Verhaltensänderung bewirkt.
- 
- a) Nur die Aussage 1 ist richtig
  - b) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
  - c) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
  - d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
  - e) Alle Aussagen sind richtig

richtige Antwort(en): b

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: F 9

ID: 323

13) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? In bestimmten Phasen des Kindes- und Jugendalters finden sich jeweils für diese Phase typische entwicklungsabhängige emotionale Phänomene bzw. Störungen.

Hierzu zählen:

- 1) Dunkelangst in der Adoleszenz
- 2) Trennungsangst im Kindesalter
- 3) Agoraphobie im Kleinkindalter
- 4) Passagere zwangsähnliche Rituale bei jungen Kindern
- 5) Artikulationsstörungen im Säuglingsalter

- a) Nur die Aussagen 1 und 4 ist richtig
- b) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- c) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- d) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- e) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

richtige Antwort(en): c

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: F 0

ID: 324

14) Bei welchen der folgenden Erkrankungen kann es zur Entwicklung einer Demenz kommen?

- 1) Rezidivierende zerebrale Insulte
  - 2) M. Parkinson
  - 3) Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
  - 4) Multiple Sklerose
  - 5) Epilepsie
- 
- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
  - c) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - d) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
  - e) Alle Aussagen sind richtig

richtige Antwort(en): e

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: F 4

ID: 325

15) Welche der folgenden Aussagen zur Anorexia nervosa treffen zu?

- 1) Alle Anorexia nervosa-Kranken sind Frauen
- 2) Anorexia nervosa-Kranke sind in Schule oder Beruf ehrgeizig und leistungsfähig
- 3) Ein Body-Mass-Index (BMI) von 25 ist typisch
- 4) Bei starker Abmagerung anorektischer Patienten/innen können Zwangsmaßnahmen (z.B. Zwangseinweisung in ein psychiatrisches Krankenhaus) notwendig werden
- 5) Anorexia nervosa-Kranke haben ein stabiles Selbstbewusstsein

- a) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- b) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- c) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- e) Alle Aussagen sind richtig

richtige Antwort(en): a



Typ: Aussagenkombination

Kategorie: F 9

ID: 326

16) Welche der folgenden Aussagen über das Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS) trifft (treffen) zu?

- 1) Bei der Behandlung von ADS sollten nicht gleichzeitig Medikamente und psychotherapeutische Techniken eingesetzt werden
  - 2) Bei der Aufmerksamkeitsdefizitstörung des Kindesalters (ADS) kann eine motorische hyperaktive Symptomatik völlig fehlen
  - 3) Störungen der Fein- oder Grobmotorik sind ein Ausschlusskriterium für die Diagnose ADS
  - 4) Mit Flooding-Techniken erreicht man bei ADS-Patienten oft ein rascheres Verschwinden der Symptomatik als bei anderen Indikationen
  - 5) Symptome wie z. B. Distanzlosigkeit oder Impulsivität stützen die Diagnose
- 
- a) Nur die Aussage 1 ist richtig
  - b) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - c) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
  - d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - e) Alle Aussagen sind richtig

richtige Antwort(en): c

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: Psychotherapieverfahren

ID: 327

17) Welche der folgenden Aussagen über Autogenes Training treffen zu?

- 1) Das Erlernen des Autogenen Trainings kann nur im Gruppensetting erfolgen
  - 2) Das vegetative Nervensystem wird beeinflusst
  - 3) Nach Anleitung kann das Autogene Training schon von 8 bis 10-jährigen Kindern selbständig ausgeübt werden
  - 4) Das Autogene Training ist bei psychotischen Erkrankungen immer gut zur Lösung von Ängsten und Spannungen geeignet
  - 5) Die Wirksamkeit des Autogenen Trainings bei Neurodermitis wurde nachgewiesen
- 
- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - b) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - c) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
  - d) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
  - e) Alle Aussagen sind richtig

richtige Antwort(en): c

Typ: Mehrfachauswahl

Kategorie: F 0

ID: 328

18) Welche der folgenden Symptome lassen Sie in erster Linie an eine körperlich verursachte Erkrankung denken?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) „Anfälle“ kurzdauernder Bewusstlosigkeit
- b) Störungen der Orientiertheit
- c) Gedankenentzug
- d) Kommentierende Stimmen
- e) Kontrollwahn

richtige Antwort(en): a b

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: F 2

ID: 329

19) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Die Differenzialdiagnose der Schizophrenie umfasst u. a. folgende Krankheiten:

- 1) Zustand nach Schädel-Hirn-Trauma
- 2) Schizoaffektive Störung
- 3) Depression
- 4) Substanzmittelmissbrauch
- 5) Substanzmittelentzug

- a) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- e) Alle Aussagen sind richtig

richtige Antwort(en): e

Typ: Mehrfachauswahl

Kategorie: Suizid

ID: 330

20) Welche der folgenden Aussagen zur Suizidalität treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Die Mehrzahl der in Folge eines Suizids Verstorbenen hat ihren Suizid vorher angekündigt
- b) Menschen, die an einer Psychose leiden, verüben selten Suizid
- c) Bei einem Patienten mit Suizidversuch in der Vorgeschichte besteht besonders im ersten Jahr Wiederholungsgefahr
- d) Bei der Zahl der Suizidversuche überwiegt die Zahl der Männer
- e) Bei Verdacht auf Suizidalität sollte dieses Thema im Rahmen der Untersuchung nicht direkt angesprochen werden

richtige Antwort(en): a c

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: Fachbegriffe

ID: 331

21) Welche der folgenden Begriffe gehören zu den Abwehrmechanismen im psychoanalytischen Sinne?

- 1) Introjektion
- 2) Dyslalie
- 3) Reaktionsbildung
- 4) Intellektualisierung
- 5) Internalisierung

- a) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- b) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- c) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- e) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

richtige Antwort(en): c

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: Fachbegriffe

ID: 332

22) Ein 45-jähriger Mann hatte vor einem Jahr einen Unfall mit seinem Wagen. Seit dieser Zeit hat er nicht nur Angst vor dem Autofahren, sondern auch Angst, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren. Für die Ausweitung der Angst kommt aus lerntheoretischer Sicht am ehesten in Betracht?

- a) Diskriminationslernen
- b) Modelllernen
- c) Verstärkung
- d) Konditionierung
- e) Reizgeneralisierung

richtige Antwort(en): e

Typ: Mehrfachauswahl

Kategorie: Fachbegriffe

ID: 333

23) Welche der folgenden Begriffe gehören zu den formalen Denkstörungen? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Projektion
- b) Gedankenabreißen
- c) Residualwahn
- d) Zerfahrenheit
- e) Mutismus

richtige Antwort(en): b d



Typ: Einfachauswahl

Kategorie: F 1

ID: 334

24) Welche Aussage zum Alkoholdelir trifft zu?

- a) Ein Delirium tremens kann auch während fortgesetzten Trinkens auftreten
- b) Ein Vorbote des Delirium tremens ist vermehrter Schlaf
- c) Ein Alkoholentzugsdelir tritt frühestens 5 Tage nach Beginn des Entzugs auf
- d) Typisch ist die Symptomtrias: Bewusstseinsklarheit, ungestörte Orientierung und akustische Halluzinationen
- e) Bei einem Delir treten folgende vegetativen Störungen auf: Hypotonie, Bradykardie, Frösteln

richtige Antwort(en): a

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: F 6

ID: 335

25) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Kennzeichen der narzisstischen Persönlichkeitsstörung sind:

- 1) Arrogantes, überhebliches Verhalten
- 2) Theatralischer Ausdruck von Gefühlen
- 3) Die Störung beginnt bei Frauen nach der Menopause
- 4) Erwartung, durch andere bevorzugt behandelt zu werden
- 5) Übertriebene Gewissenhaftigkeit und Perfektionismus

- a) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- b) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- c) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
- d) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- e) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig

richtige Antwort(en): b

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: F 6

ID: 336

26) Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Die Borderline-Persönlichkeitsstörung umfasst:

- 1) Impulsive, häufig selbstschädigende Verhaltensweisen
- 2) Instabile und wechselhafte Stimmung
- 3) Identitätsunsicherheit
- 4) Dissoziative und paranoide Symptome
- 5) Inkonstante und krisenhafte Beziehungen

- a) Nur die Aussage 1 ist richtig
- b) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
- c) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
- e) Alle Aussagen sind richtig

richtige Antwort(en): e

Typ: Mehrfachauswahl

Kategorie: F 1

ID: 337

27) Welche der folgenden Aussagen treffen für Cannabiskonsum zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Regelmäßiger Cannabiskonsum führt zu ausgeprägter körperlicher Abhängigkeit
- b) Cannabiskonsum verursacht eine Pupillenverengung (Miosis)
- c) Durch regelmäßigen Cannabiskonsum können Psychosen ausgelöst werden
- d) Längerdauernder Cannabiskonsum kann zu psychischer Abhängigkeit führen
- e) Bei chronischem Cannabiskonsum kommt es häufig zu einer starken Antriebssteigerung

richtige Antwort(en): c d

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: Suizid

ID: 338

28) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Mögliche Hinweise auf Suizidgefährdung bei Verdacht auf Suizidalität sind:

- 1) Aggressionsstau und Wendung der Aggression gegen sich selbst
- 2) Einengung (sozial, kognitiv) der Wertewelt
- 3) Unbehandelte Depression
- 4) Suizidphantasien
- 5) Vorkommen von Suiziden in der Familie oder Umgebung

- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- b) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- c) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
- d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- e) Alle Aussagen sind richtig

richtige Antwort(en): e